https://blz.li/3j2v

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FRAUEN-FUSSBALL: DIE SPIELE VOM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 30.04.2023 um 16:44 von Redaktion LeineBlitz

Dicke Luft vor dem Tor des HSC Blau-Weiß Tündern, aber Sara Kocak (in blauer Spielkleidung) vom 1. FC Sasrtedt kann daraus kein Kapital - sprich ein Tor - schlagen. Die Landesliga-Begegnung verlieren die FC-Frauen 2:3. / Foto: R. Kroll

Landesliga: Das war es in Sachen Aufstieg in die Niedersachsaenliga. Der **1. FC Sarstedt** hat heute das Spitzenspiel gegen Tabellenführer HSC Blau-Weiß Tündern 2:3 (2:1) verloren, der Rückstand beträgt damit fünf Punkte. Dabei lieferten die FC-Frauen in der 1. Halbzeit eine ganz starke Leistung ab, hatten den Gast voll im Griff, gerieten aber nach einem Torwartpatzer von Jo Steinhauer unverhofft 0:1 (21.) in Rückstand,. aber schon im Gegenzug traf Catarina Haberstroh per Handelfmeter zum 1:1 (22.) und Lara Knorr brachte die FC-Frauen 2:1 (42.) in Führung. "Aber in der zweiten Halbzeit haben wir den Faden verloren, sind nicht mehr ins Spiel gekommen", beschreibt FC-Trainer Stephan Pietsch die zweiten 45 Spielminuten. Das nutzendie Blau-weißen aus Hameln aus, trafen nach 68 Minuten durch eine direkt verwandelten Eckball und nach 75 Minuten zum 2:3. "In der zweiten Halbzeit watren wir und der Gegner gleichwertig", meint Pietsch. "Bis zur Pause hätten wir 3:0 führen müssen, danach hatte der Gegner das notwendige Glück - wir aber nicht."**1. FC Sarstedt:** Jo Steinhauer, Jennifer Norden, Sofia Reinicke, Lara Knorr, Catarina Haberstroh (84. Tasja Linke), Sara Kocak, Isabell Lange, Judith Hufner, Aurika Sadoroschni, Elena Reinicke, Louisa Müller. **Bezirksliga:** Wieder verloren. Der **TSV Schulenburg** kommt vom Tabellenende nicht weg. Beim PSV Grün-Weiß Hikdesheim II gab es Sonnabend die 1:2 (1:1)-Niederlage. Das 1:0 (22.) glich Josephin Gernot zwar aus (30.), doch die Gastgeberinnen schossen in der 78. Spielminute ihr zweites Tor. TSV-Trainer Thomas Zehler zeigte sich nur mit den ersten 45 Spielminuten zufrieden, "danach war nichts mehr." Zudem sei bei beiden Gegentorten dem Gegner Hilfestellung geleistet worden. "Unter dem Strich eine verdiente Niederlage, weil wir in der zweiten Halbzeit nicht ins Spiel gefunden haben." Daran ändert auch die Tatsache nichts, dass die TSV-Frauen die Chance zum Ausgleich hatten.**TSV Schulenburg:** Laura Möhring, Ann-Christin Aufderheide, Sona Kuschnereit, Larissa Klukas, Celine Hendrischk, Anna-Maria Engelke, Denis Wüstemann (54. Angelina Hendrischk, , Janina Hösel (62. Lea Hammerschmidt), Monique Hendrischk, Rebecca Wagner, Josephin Gernoth.